

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 07/0341
444 - Musikschule			Datum: 30.08.2007
Bearb.	: Herr Kroeger, Stefan	Tel.:	öffentlich
Az.	:		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften

13.09.2007

Gebührenbedarfsberechnungen für Einrichtungen der Stadt Norderstedt; hier: Musikschule

Beschlussvorschlag

Die Entgelte der Musikschule werden zum Schuljahr 2008/2009 nicht erhöht.

Sachverhalt

Nachdem das Rechnungsprüfungsamt im Frühjahr 2007 das Produkt „Musikschule“ geprüft hat, wurde festgestellt, dass bei den jährlich zu erstellenden Gebührenbedarfsberechnungen lediglich die Einnahmen und Ausgaben des „reinen“ Unterrichts darzustellen sind, da auf Grund der Berechnung auch nur die Entgelte für den Unterricht nicht aber für Projekte zu beschließen sind.

Aus diesem Grund sind Projekte wie Musiktheater, Sambagruppe und das Projekt „Treffpunkt Konzert“ erstmals aus den Ansätzen für 2008 herauszurechnen.

Im Einzelnen sind das folgende Beträge, die für die Gebührenbedarfsberechnung 2008 nicht zu berücksichtigen sind:

Einnahmen

3331.11000	Einnahmen aus Entgelten	-	70.000 €
3331.11010	Einnahmen Projekten	-	75.000 €
3331.17610	Spenden für Projekte	-	100 €

Ausgaben

3331.4.....	Personalkosten *	-	82.000 €
3331.53000	Miete Räume (Ansatz bereits ohne Miete Stormarnstraße)	-	8.000 €
3331.57100	Projekte	-	90.000 €

*: Bei den Personalkosten handelt es sich um Honorarkräfte, die Fachbereichsleitung Musiktheater sowie anteilig die Verwaltung sowie die Schulleitung.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	---------------------	---------------	--	----------	-------------------

In der beiliegenden Berechnungsübersicht sind die so bereinigte Ansätze bereits berücksichtigt.

In den vergangenen zwei Schuljahren wurden lediglich die Entgelte für den Erwachsenenunterricht um durchschnittlich 3 % pro Schuljahr erhöht, die Entgelte für Kinder und Jugendliche blieben stabil. Als Folge der gleichbleibenden Preisen stiegen die Teilnehmerzahlen deutlich an, die Einnahmen konnten durch eine bessere Auslastung gesteigert werden. Dieser Prozess sollte beibehalten werden.

Für das Haushaltsjahr 2008 sind wie in der beiliegenden Aufstellung ausgewiesen für den Unterrichtsbereich Einnahmen aus Entgelten in Höhe von 580.000 € realistisch zu erwarten. Im Jahre 2006 sind im Rechnungsergebnis insgesamt 595.484,33 € erzielt worden. Davon sind ca. 70.000 € für die Bereiche Samba / Musiktheater / Treffpunkt Konzert eingenommen worden. Dies bedeutet eine Steigerung des Kostendeckungsgrades. Eine Zugänglichkeit zum Musikschulunterricht bleibt somit für breitere Bevölkerungsschichten gewahrt.